

## FC Lindau – Herrenfußball

### **Niederlage im Gemeindederby**

Mit einer 1:3-Niederlage im Gemeindederby beim TSV Wachenhausen verabschiedete sich die zweite Herrenmannschaft des FC Lindau in die Sommerpause. In einer gutklassigen und ansehnlichen Partie, welche zudem sehr fair ablief – der souveräne Schiedsrichter Dietmar Ost (TSV Hohnstedt) brauchte nicht eine persönliche Strafe auszusprechen – erzeugten die Gastgeber zunächst viel Druck und gingen bereits frühzeitig nach einem Freistoß in Führung. Es sollte das einzige selbst geschossene Tor der Gastgeber bleiben, denn für die restlichen drei Treffer zeichneten die Grün-Weißen verantwortlich, die mit dem Ausfall von Stammtorhüter Sebastian Wolf einen nicht zu kompensierenden Verlust zu beklagen hatten. Michael Pohlmann gelangen nämlich zum Saisonabschluss seine ersten beiden Treffer – leider allerdings ins eigene Gehäuse. Kein Vorwurf an den Unglücksraben, denn beiden Toren gingen mehr als unglückliche Abwehraktionen voraus. Der unermüdliche Einsatz der Lindauer wurde schließlich noch durch den Ehrentreffer von Timo Schmidt belohnt. Ein verdienter Sieg für den TSV Wachenhausen, dem an dieser Stelle herzlich zur Vizemeisterschaft zu gratulieren ist und dem ich im Jahr des 100jährigen Bestehens auch von Herzen den Titelgewinn gegönnt hätte. Glückwunsch aber auch an die zweite Mannschaft des FC Lindau, die unter extrem schweren Bedingungen in die Spielzeit gegangen ist und sich im Verlauf der Saison mit ihrem tollen Auftreten zu einer echten Bereicherung im Vereinsleben des FC Lindau entwickelt hat. Wenngleich der sportliche Erfolg in diesem Jahr erwartungsgemäß noch etwas bescheiden ausgefallen ist, so ließen sich die Schützlinge von Trainer Lütke-Cosmann die Freude am Fußballspielen nicht verdrießen – der mit großem Abstand errungene Gewinn der Fairnesswertung in ihrer Spielklasse zeugt vom stets einwandfreien Auftreten von Stefan Ballay & Co., auf welches nicht nur die Spieler, sondern auch der FC Lindau zu Recht stolz sein kann.